










Garagentorantrieb

Gebrauchsanweisung

AXORN 100 SGA 1 215 003

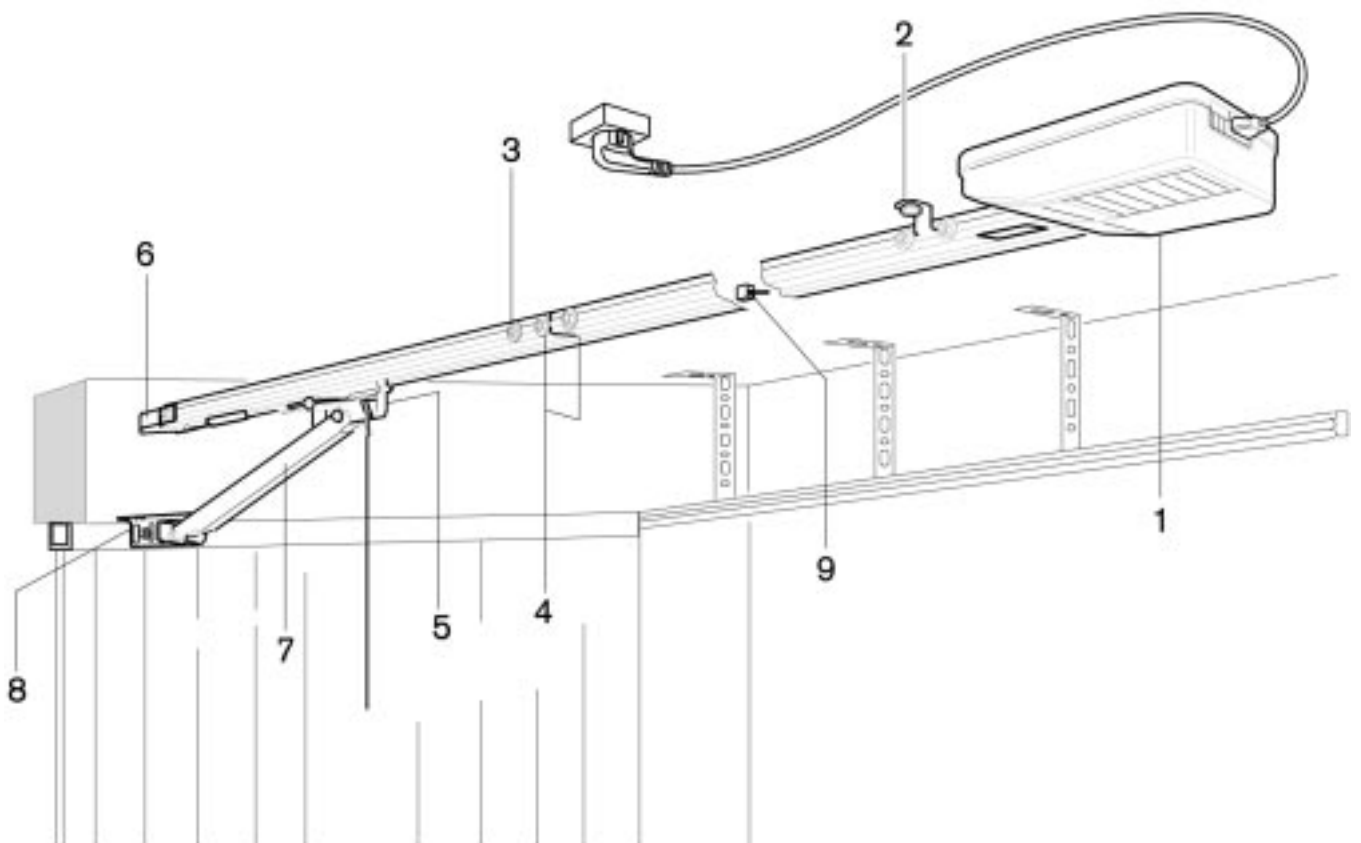
Garagentorantrieb für Sammel- und Tiefgaragen

SOMFY-Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

	Lieferumfang	3
	Anschlüsse und Bedienelemente	4
	Einbau-Vorbereitung	6
	Sicherheitshinweise und Empfehlungen für Sicherheitszubehör	6
	Anforderungen an Garage und Garagentor	7
	Montageanleitung	8
	Montage am Beispiel Schwingtor	8
	Montage des Torantriebes in der Garage	9
	Einstellanleitung	11
	Einstellen des Torantriebes	11
	1. Laufweg des Torantriebes festlegen	11
	2. Zug- und Druckkraft einstellen/nachstellen	12
	3. Hindernisfreigabe prüfen	13
	4. Laufgeschwindigkeit einstellen	13
	Anschluss von elektrischen Zusatzeinrichtungen	13
	1. Zug-, Innen-, Code- und Schlüsseltaster	13
	2. Lichtschranke, Schlupftürkontakt	13
	3. Elektrische Sicherheitskontaktleiste	13
	4. Schaltausgang z.B. für Garagenbeleuchtung	14
	5. Elektronischer Zyklenzähler	14
	6. ROT-/GRÜN-Ampelanlage im Normalbetrieb	14
	Schließautomatik	15
	Einstellung, Wirkungsweise	15
	Bedienlichtschranke	15
	ROT-GRÜN-Ampelanlage (Anschluss, Wirkungsweise)	16
	Einstellung Vorwarnzeit, GRÜN-Zeit, Blinken/Dauerlicht	16
	Einbahnstraßenregelung (Anschluss, Wirkungsweise)	17
	Funklichtschranke	18
	Bedienlichtschranke	18
	ROT-/GRÜN-Ampelanlage (Anschluss, Wirkungsweise)	19
	Einstellung Vorwarnzeit, GRÜN-Zeit, Gemeinsame ROT-Zeit, Blinken/Dauerlicht	19
	Totmannbetrieb	19
	Nachrüstung Funk-Fernsteuerung	20
	Handsender codieren	20
	Funkempfänger codieren	20
	Antenne verlegen	20
	Bedienungsanleitung	21
	Bedienung, Einweisung der Benutzer	21
	Abhilfe bei Funktionsstörungen	22
	Abhilfe bei Störungen	22
	Wartung	22
	Sonstiges	23
	Technische Daten	23
	Zubehör	23
	Herstellereklärung	24
	Garantie	26

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

1. Antriebsgehäuse
2. 2 verstellbare Haltewinkel
3. Zweigeteilte Form-Profilschiene aus Aluminium
4. 2 Verbindungsstücke
5. Laufwagen mit Innen-Notentriegelung und Seil
6. Haltewinkel Sturz/Decke
7. Führungsarm
8. Befestigungswinkel Torblatt
9. Verstellbarer Referenzschalter Tor-Auf



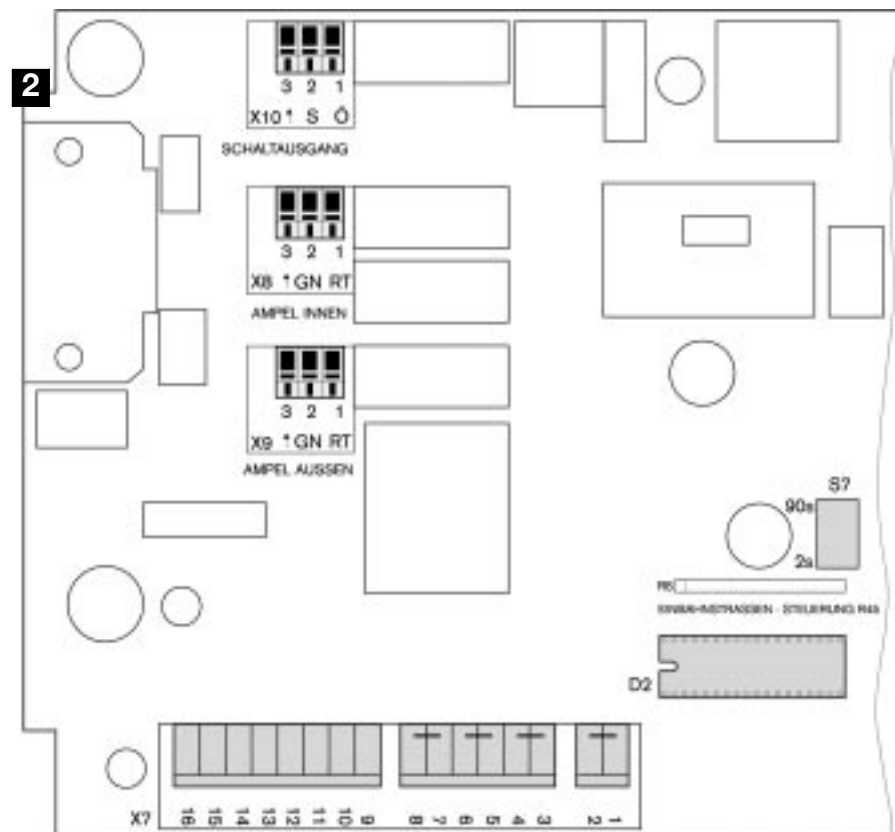
SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

Erläuterungen zu Bild 2/3

SA	Schließautomatik (Kapitel 7.)
EBS	Einbahnstraßenregelung (Kapitel 8.)
Totmann	Totmannbetrieb (Kapitel 9.)

Steckplätze/Schraubklemmen

Klemmen 1/2	Funklichtschranke (mit EBS); Öffnerkontakt
Klemmen 3/4	Sicherheitskontaktleiste; Öffnerkontakt
Klemmen 5/6	Lichtschranke, Schlupftürkontakt; Öffnerkontakt
Klemmen 7/8	Bedienlichtschranke (mit SA); Öffnerkontakt
Klemmen 9/10	Bedientaster innen: Zug-, Innen-, Code-, Schlüsseltaster; Schließerkontakt
Klemmen 11/12	Bedientaster außen: Code-, Schlüsseltaster; Schließerkontakt
Klemmen 13/14	Bedientaster Auf (im Totmann); Schließerkontakt
Klemmen 15/16	Bedientaster Zu (mit Totmann); Schließerkontakt
“Schaltausgang”	Potentialfreier Relais-Wechselkontakt
“Ampel innen”	ROT-/GRÜN-Ampel innen; potentialfreier Relaiskontakt
“Ampel außen”	ROT-/GRÜN-Ampel außen; potentialfreier Relaiskontakt
D2	Steckplatz für Einbahnstraßenregelung
S7	Schiebeschalter, einstellbare Nachleuchtdauer z.B. einer externen Garagenbeleuchtung, 2 oder 90s



SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

Schiebeschalter/Taster

S1	Rotes Blinken/Dauerlicht während Vorwarnzeit (mit SA, EBS)
S2	Totmannbetrieb EIN/AUS
S3	Schließautomatik EIN/AUS
S4	Bedientaster
S5	Programmiermodus EIN/AUS
S6	Taster "Code"

Potentiometer

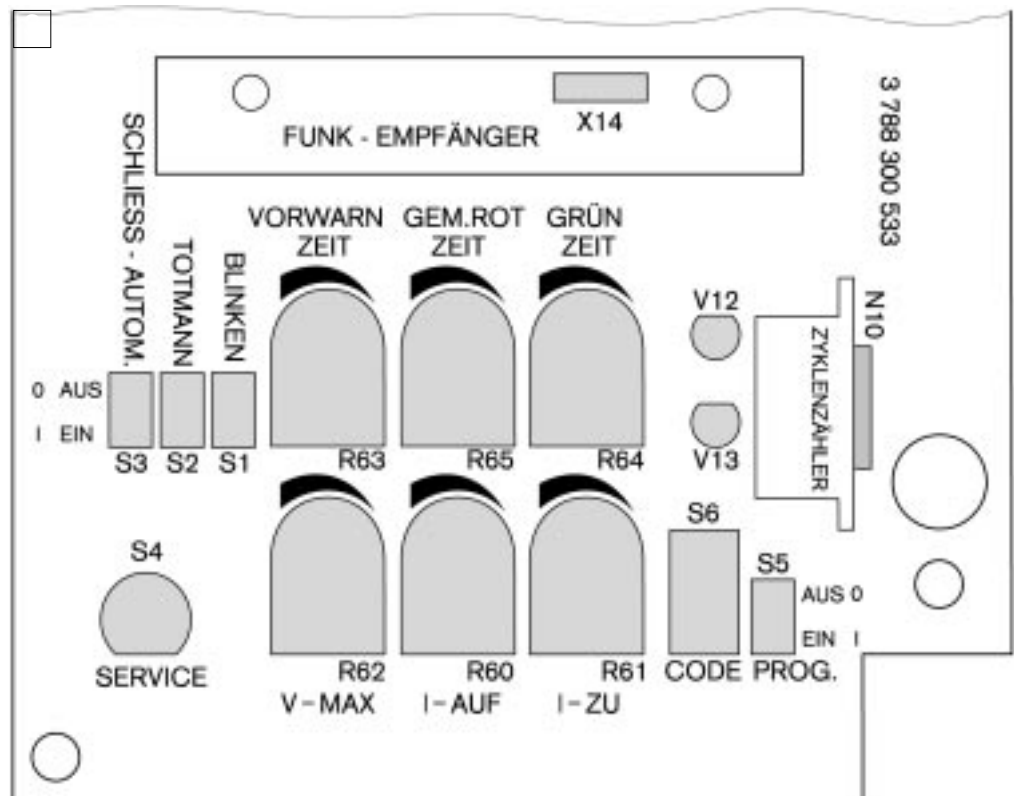
R62	Laufgeschwindigkeit
R60	Zugkraft Tor-Auf
R61	Druckkraft Tor-Zu
R63	Vorwarnzeit ca. 5-220 Sekunden (mit SA, EBS)
R65	Gemeinsame ROT-Zeit ca. 5-220 Sekunden (mit EBS)
R64	GRÜN-Zeit ca. 5-220 Sekunden (mit SA, EBS)

Anzeigen

LED V12	Leuchtet während und 90 Sekunden nach jeder Torbewegung Blinkt bei Fehler Hardwaretest Dauerlicht im Programmiermodus (Schiebeschalter S5)
LED V13	Leuchtet kurz auf bei erfolgreicher Endlagenprogrammierung (Schiebeschalter S5) Leuchtet kurz auf bei empfangenem Bedienimpuls, Quittierung Dauerlicht bei betätigter Sicherheitseinrichtung

Sonstiges

"X 14"	Steckplatz Funkempfänger
"N 10"	Steckplatz elektronischer Zyklenzähler



SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

Sicherheits- hinweise und Empfehlungen für Sicherheitszubehör



Bitte beachten Sie die Maschinenrichtlinie DIN EN 12453!

Dieser SOMFY Garagentorantrieb ist ein Fachhandelsprodukt. Die Montage des Antriebes ist Aufgabe des Händlers. Der Händler hat nach der Montage den Benutzer in die Funktion, die Bedienung und in die zu beachtenden Sicherheitshinweise des Torantriebes einzuweisen.

Lesen Sie die Montage- und Bedienungsanleitung vollständig durch und bewahren Sie diese zur späteren Verwendung auf. Führen Sie die Arbeitsschritte in der beschriebenen Reihenfolge durch und weisen Sie nach der Montage alle Benutzer in die Funktion und Bedienung des Torantriebes ein.

Der Antrieb ist ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Sammelgaragentore vor-gesehen (siehe auch Kapitel 3. Anforderungen an die Garage und Garagentor). Bauliche Veränderungen oder andere Einsatzzwecke wie z.B. das Heben von Lasten sind nicht zulässig. Verwenden Sie ausschließlich beigefügtes oder empfohlenes Befestigungsmaterial, SOMFY-Ersatzteile und -Zubehör.

Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden! Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos! Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten! Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und regelmäßiger Wartung gewährleistet.

Sicherheitszubehör

Bei der Installation des AXORN SGA muss eine Schaltleiste der Kategorie 1 nach DIN 954 – 1 verwendet werden. Empfehlen Sie den Einbau von zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen. Diese bestehen im wesentlichen aus Schutzabdeckungen oder einer Lichtschranke. Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor der ersten Inbetriebnahme installiert sein.

Quetsch und Schergefahr!

Machen Sie die Benutzer auf die Risiken der Tormechanik aufmerksam. Öffnen Sie das Garagentor nur, wenn Sie den Schwenkbereich des Garagentores einsehen können und sich keine Personen oder Gegenstände im Schwenkbereich aufhalten.

Der SammelGaragentorantrieb AXORN 100 SGA ist mit einem automatischen Sicherheitssystem ausgerüstet. Bei Auffahren auf ein Hindernis wird die Garagentorbewegung sofort gestoppt. Bei einer Tor-Zu Bewegung wird danach das Hindernis durch Reversieren in die obere Endlage freigegeben. Bei der Montage müssen Zug- und Druckkraft des Torantriebes so eingestellt werden, dass Personen durch das auflaufende Garagentor nicht verletzt werden.

Überprüfen Sie mindestens ein mal jährlich die richtige Einstellung der Zug- und Druckkraft, die korrekte Hindernisfreigabe sowie die ordnungsgemäße Funktion des angeschlossenen (Sicherheits-) Zubehöres.

Bewahren Sie Handsender so auf, dass ungewollter Betrieb z.B. durch spielende Kinder ausgeschlossen ist.

Netzanschluss

Im Lieferumfang ist standardmäßig das Netzkabel enthalten. Das Netzkabel darf nicht verlängert werden. Muss ein Netzanschluss installiert oder versetzt werden, so ist dies nur durch eine Elektrofachkraft auszuführen.

Garagentor mit Schlupftür ("Türe im Tor")

Ist das Garagentor mit einer Schlupftür ausgestattet, muss aus Sicherheitsgründen ein Schlupftürkontakt eingebaut werden. Dieser verhindert bei geöffneter Schlupftüre eine Torbewegung durch den Antrieb. Schlupftüre während der montage des Antriebes abschließen.

Torverriegelung

Vor der Montage müssen alle vorhandenen Verriegelungsschnapper entfernt werden. Für zusätzliche Sicherheit gegen unbefugtes Öffnen des Garagentores können verwendet werden: Seitliche Torverriegelung, Bodenverriegelung, Torverriegelungssatz.

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

Anforderungen an Garage und Garagentor

Sturz- und Deckenstabilität der Garage

Die Belastbarkeit bei Sturz und Decke muss mindestens 1000 N (100 kg) betragen. Die Auswahl des Befestigungsmaterialies muss dem Baustoff der Garage angepasst sein. Im Lieferumfang enthalten sind Standardmarkendübel. Bei öffentlich zugänglichen Garagen oder wenn eine Gefährdung von Personen durch Versagen der Dübel besteht, müssen zugelassene Spezialdübel, die auf den Untergrund abgestimmt sind, verwendet werden.

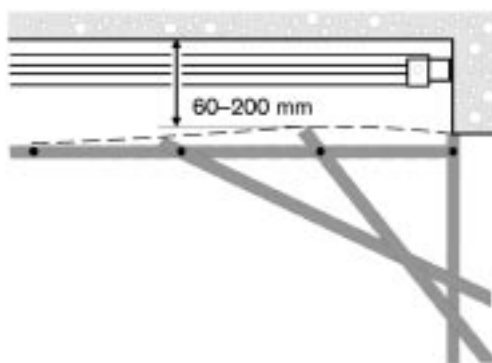
Tormechnik

Das Garagentor muss sich von Hand, ohne zu verkanten, leicht öffnen und schließen lassen. Ist dies nicht der Fall, die Tormechnik durch eine Garagentorfachkraft instandsetzen lassen.

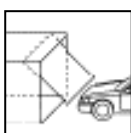
Deckenabstand

Der Abstand zwischen Torblatthöchststand und Garagendecke muss mindestens 60 mm, höchstens 200 mm betragen.

Bei geringerem Deckenabstand Torantrieb um Torblatthöhe nach hinten versetzen und Führungsarmverlängerung verwenden.

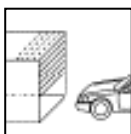


Garagentorbreite Tore bis 7,00 m



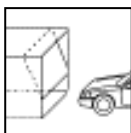
Schwingtor

Im Lieferumfang sind alle Befestigungselemente zur Montage an einem Schwingtor enthalten.



Decken-Sektionaltor

Für Sektionaltore ist zusätzlich ein Sektionaltorbeschlag erforderlich. Reicht die Festigkeit des obersten Sektionaltorsegmentes nicht aus, muss dieses mit einem Befestigungsbügel verstärkt werden.



Nicht ausschwingendes Kipptor

Bei vertikal geführten Toren mit Federausgleich oder Gegengewichten muss ein Hubarm eingesetzt werden. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise in der Montageanleitung des Hubarmes.

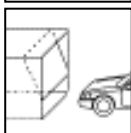
Einbau nicht möglich bei:



Flügeltor



Seiten-Sektionaltor



Nicht ausschwingendem Kipptor mit Laufrollen

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA



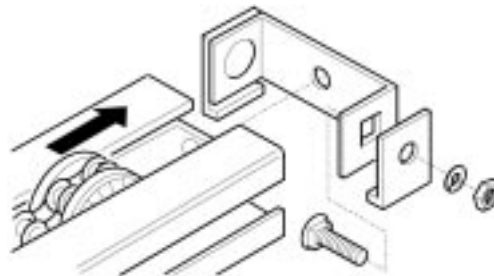
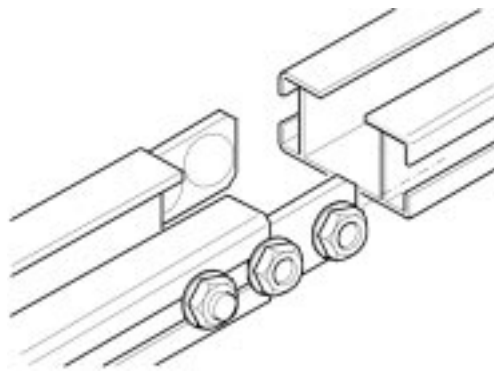
Montage am Beispiel Schwingtor

Hinweis:

Bei Gittertoren empfehlen wir, oben an der Innenseite des Tores eine Abdeckung anzubringen, die Manipulationen ungewolltes auslösen an der Innen-Notentriegelung des Laufwagens verhindert.

Vormontage des Torantriebes

Profilschienen zusammenstecken und die Sechskantmuttern festziehen.

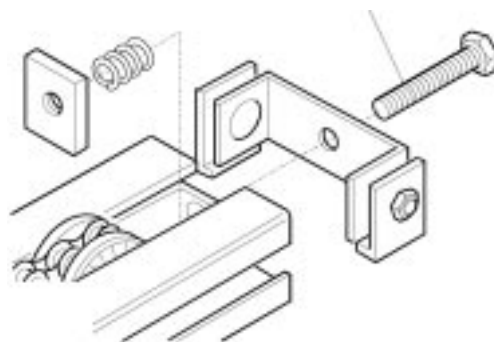


Kettenumlenkrolle mit Kette durch die Profilschiene nach vorne ziehen. Abstützwinkel, Flachrundschauben, Federringe, Sicherheitsbleche und Sechskantmuttern nach Bild lose vormontieren.



Achtung!

Sicherungsbleche richtig herum einlegen!



Umlenkrollenträger mit Sechskantschraube M8 x 60 mm, Dämpfungsfeder und Vierkantscheibenmutter lose am Abstützwinkel anschrauben.

Kette spannen

Laufwagen durch Entriegeln des Spannhebels entkoppeln. Kette über Sechskantschraube M8 x 60 mm so spannen, dass sie etwa 10 mm durchhängt. Die Kettenspannung wird durch die Dämpfungsfeder auch bei einer eventuellen Längung der Kette konstant gehalten.

Hinweis:

Spannung der Kette nach Montage des Antriebes in der Garage nochmals überprüfen und ein Durchhängen von etwa 10 mm einstellen.

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA



Montage des Torantriebes in der Garage

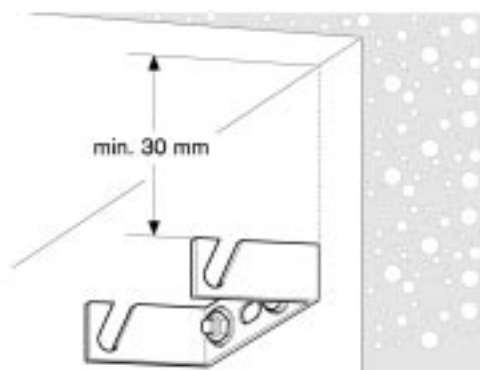
Achtung!

Der ideale Abstand zwischen Führungsschiene und Torblatthöchststand beträgt 30 mm, 2000 mm dürfen nicht überschritten werden! Bei größerem Abstand muss eine Deckenabhängung zur Abhängung des Antriebes eingesetzt werden.

Position für Befestigungswinkel am Torblatt und Haltewinkel an Sturz oder Decke

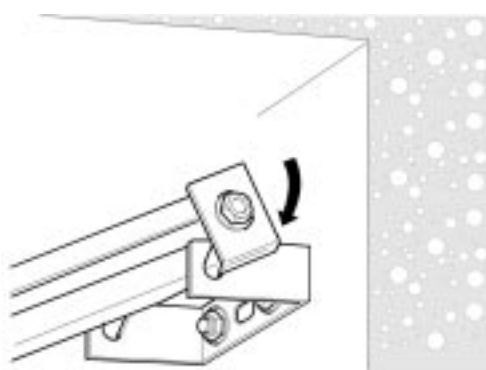
Garagentor schließen und Torblattmitte an der Toroberkante anzeichnen. Torblattmitte auf Sturz übertragen.

Haltewinkel befestigen



Befestigungslöcher anzeichnen, bohren, Dübel einsetzen und den Haltewinkel mit zwei Holzschrauben 8 x 50 mm und zwei Unterlegscheiben festschrauben. Abstand von mindestens 30 mm zur Decke einhalten.

Antrieb an Haltewinkel befestigen



Bei der Befestigung des Antriebes zu zweit arbeiten oder Antriebskopf auf einer Sicherheitsleiter abstützen. Antrieb am oberen Ende in den Haltewinkel einhängen, Dabei auf die richtige Lage der Sicherungsbleche achten.

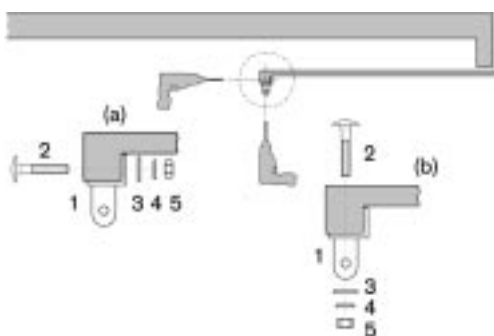
Antrieb an der Garagendecke befestigen

Das Antriebsgehäuse mittig an der Decke ausrichten und die Befestigungslöcher durch die seitlichen Haltewinkel anzeichnen. Löcher bohren, Dübel einsetzen und die Haltewinkel mit zwei Holzschrauben 8 x 50 mm festschrauben. Die Muttern am vorderen Haltewinkel fest anziehen.

Kunststoff-Kettenschutz in die Profilschiene bündig zum Umlenkrollenträger einsetzen.

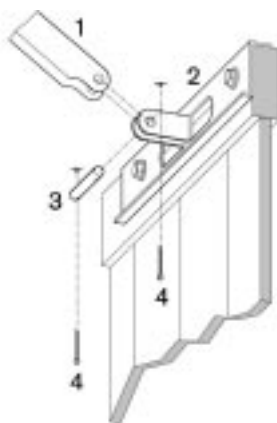
SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

Befestigungswinkel am Torblatt festschrauben



Je nach Garagentor eine der beiden Befestigungsvarianten, nach Möglichkeit Variante (a) wählen. Garagentor öffnen, 10 mm-Löcher bohren und entgraten. Befestigungswinkel (1) mit den beiden Schlossschrauben M8 x 70 mm (2), den Unterlegscheiben (3), den Federringen (4) und den Muttern (5) festschrauben.

Führungsarm am Garagentor befestigen



Führungsarm (1) und Befestigungswinkel (2) mit dem Führungsbolzen (3) und den beiden Splinten 2 x 18 mm (4) verbinden, Splinte aufspreizen.

Achtung! Verwenden Sie Splinte und selbstsichernde Muttern nur einmal.

Wird der Antrieb im speziellen Fall als Schiebetor-Antrieb eingesetzt, muss die 1.

Laufrichtung nach einem Stromausfall in Richtung "Auf" sein. Gegebenenfalls sind die beiden Anschlussleitungen im T-Stecker des Motors zu tauschen.

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA



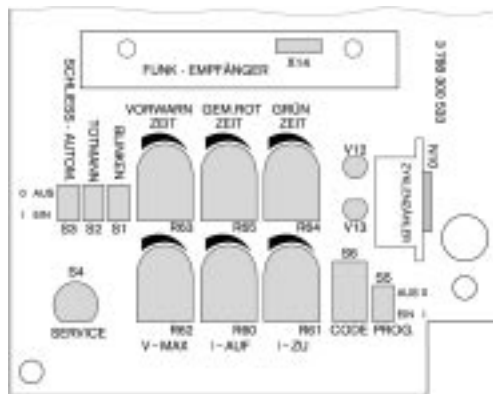
Einstellen des Torantriebes



1. Laufweg des Torantriebes festlegen

Achtung!

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Schwenkbereich des Garagentores befinden!

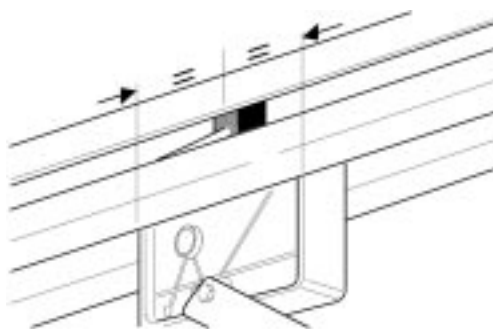


Netzstecker einstecken. Die Zug- und die Druckkraft des Antriebes an den Drehpotentiometern R60/R61 im Gegenuhrzeigersinn **vorübergehend** auf die maximale Kraft drehen, damit der Antrieb während der Einstellung nicht stehen bleibt. Der Antrieb kann über den Bedientaster S4 in Betrieb genommen werden.

Hinweis:

Bei angeschlossener Ampel und Einbahnstraßenregelung werden während der Endlagenprogrammierung beide Ampeln auf ROT geschaltet.

Obere Endlage einstellen



Garagentor mit dem von der Kette entkoppelten Laufwagen ganz öffnen. Referenzschalter für die obere Endlage seitlich in der Profilschiene mit einem Kreuzschlitzschraubendreher lösen. Schalter unter die Mitte des Laufwagens schieben und leicht anschrauben. Laufwagen wieder einkoppeln.

Schiebeschalter S5 in Stellung "EIN" bringen. Antrieb über Bedientaster in Richtung Tor-Zu laufen lassen. Nach ca. 30 cm Bedientaster zwei mal betätigen. Antrieb stoppt und läuft in Richtung Tor-Auf, bis er durch den Referenzschalter

abgeschaltet wird. Ist dessen Position korrekt, Schalter fest anschrauben und die Zuleitung in der Profilschiene verlegen.

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

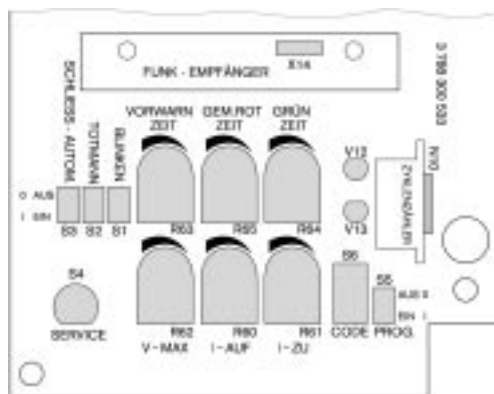
Untere Endlage einstellen

Antrieb in Richtung Tor-Zu laufen lassen. Ist das Garagentor ganz geschlossen, Antrieb über Bedientaster stoppen und Schiebescalter S5 wieder in die "AUF"-Position stellen. Die zuletzt erreichte untere Endlage wird abgespeichert. Die LED VB leuchtet bei erfolgreicher Programmierung für 3 Sekunden auf.

Hinweis:

Wird anschließend eine Veränderung an der oberen Endlage vorgenommen, muss auch die Programmierung der unteren Endlage wiederholt werden. Um die Mechanik von Antrieb und Tor zu schonen, die Einstellungen so vornehmen, dass das System Tor/Antrieb in der unteren Endlage nicht sichtbar verspannt wird.

2. Zug- und Druckkraft einstellen/nachstellen



Über den Drehpotentiometer R60 wird die Öffnungskraft, über R61 die Schließkraft des Antriebes eingestellt. Beide Potentiometer im Uhrzeigersinn auf **minimale** Kraft stellen. Antrieb über Bedientaster starten und die entsprechende Kraft solange in "5-Minuten-Schritten" hochregulieren, bis das Garagentor ohne Unterbrechung öffnet und schließt.



Achtung!

Um Personen- oder Sachschäden zu vermeiden, müssen Zug- und Druckkraft des Antriebes mindestens einmal jährlich überprüft und gegebenenfalls nachgestellt werden. Der höchstzulässige Kraftüberschuss an der Schließkante des Garagentores beträgt 15 kg (150 N). Prüfen Sie die eingestellten Kräfte des Antriebes, indem Sie das Tor in beiden Laufrichtungen von Hand stoppen. Es muss sich ohne nennenswerten Kraftaufwand stoppen lassen.

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

3. Hindernisfreigabe prüfen

Garagentor öffnen und einen etwa 5 cm hohen Gegenstand (z.B. Holzklötz) in den Laufweg des Tores legen. Antrieb in Richtung Tor-Zu starten. Sofort nach Auflaufen auf das Hindernis muss das Garagentor stoppen und in die obere Endlage laufen.

4. Laufgeschwindigkeit einstellen

Der Torantrieb ist mit stufenlosem Softstart und -stopp ausgestattet. Vor den beiden Endlagen wird die Laufgeschwindigkeit des Antriebes elektronisch herunter- bzw. hinaufgeregelt, damit das Garagentor sanft öffnet und schließt. Zwischen den Endlagen wird die maximale Geschwindigkeit erreicht, die über das Potentiometer R62 einstellbar ist.



Anschluss von elektrischen Zusatzeinrichtungen

Achtung!

Vor Anschlussarbeiten Netzstecker des Antriebes ziehen!

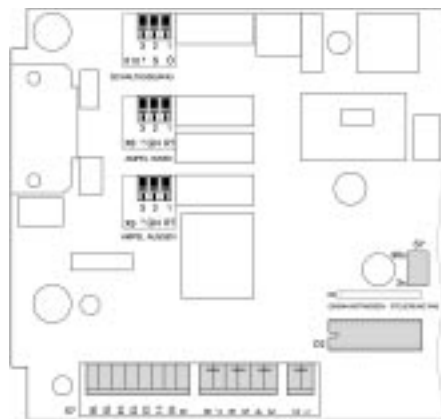
An den Anschlussklemmen keine Netzspannung (230 V) anlegen!

Alle Bedienanschlüsse sind kurzschlussicher ausgelegt.

Zur Funktionskontrolle einer angeschlossenen Sicherheitseinrichtung kann LED V13 (Bild 3) verwendet werden. V13 leuchtet bei betätigter Sicherheitseinrichtung.

1. Zug-, Innen-, Code- und Schlüsseltaster

In der Garage montierte Taster an die Anschlussklemme 9/10, außen montierte Taster an die Klemmen 11/12 anschließen.



2. Lichtschranke, Schlupftürkontakt

Diese Sicherheitseinrichtungen bewirken bei Aktivierung einen Sofort-Stopp der Garagentorbewegung. Mehrere Einrichtungen in Reihe an die Anschlussklemmen 5/6 anschließen. Die vorhandene Drahtbrücke ist vorher zu entfernen.

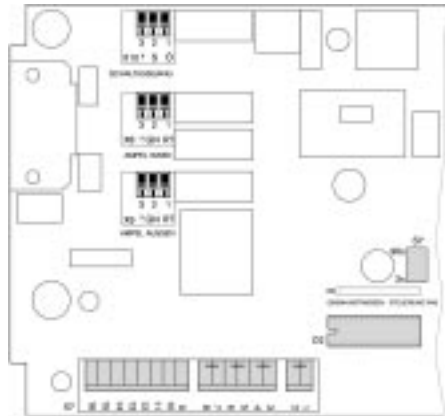
3. Elektrische Sicherheitskontaktleiste

Die Sicherheitskontaktleiste bewirkt bei Aktivierung ebenfalls einen Sofort-Stopp der Garagentorbewegung. Anschließend wird das Tor in die obere Endlage bewegt. Anschluss der Sicherheitseinrichtung an den Klemmen 3/4. Die vorhandene Drahtbrücke ist vorher zu entfernen.

In den Betriebsarten Schließautomatik oder Einbahnstraßenregelung wird das Tor nach Ablauf der eingestellten Offenhaltezeit erneut geschlossen

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

4. Schaltausgang z.B. für Garagenbeleuchtung

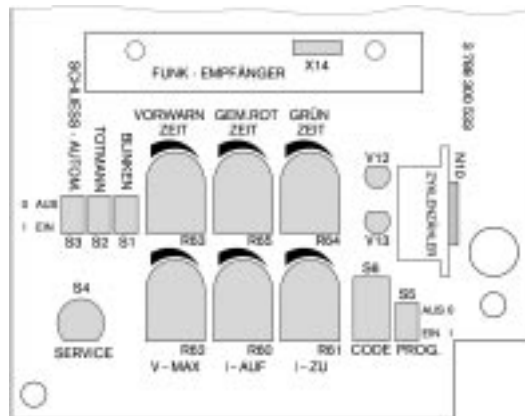


An diesen potentialfreien Relais-Wechselkontakt (Klemmen X10) können Schaltgeräte oder Leuchten bis max. 250 V/5 A angeschlossen werden.

S7 auf 2s: Bei jeder Torbewegung wird das Relais für 2s aktiviert.

S7 auf 90s: Nach jeder Torbewegung bleibt das Relais 90s aktiviert.

5. Elektronischer Zyklenzähler



Mit dem elektronischen Zyklenzähler wird jeder vollständige Torzyklus Zu-Auf-Zu gezählt. Dies kann bei sehr häufig betätigten Garagentoren zu Wartungszwecken hilfreich sein. Der Zähler wird an Steckplatz N10 auf die Hauptleiterplatte aufgesteckt.

6. ROT-/GRÜN-Ampelanlage im Normalbetrieb

Im Normalbetrieb kann eine Ampelanlage angeschlossen werden. Hier entfallen die Funktionen Vorwarnzeit, GRÜN-Zeit und Blinken/Dauerlicht.

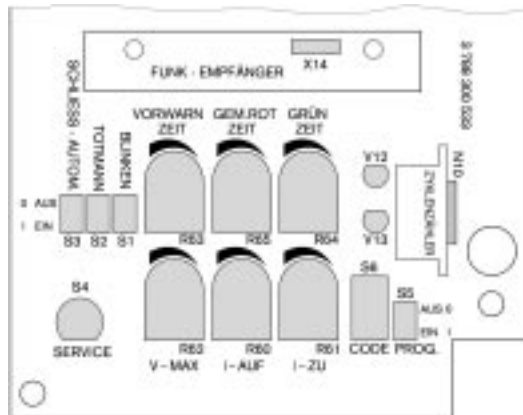
SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA



Schließautomatik

In der Betriebsart Schließautomatik ist aus Sicherheitsgründen eine elektrische Sicherheitskontaktleiste vorzusehen.

Einstellen, Wirkungsweise

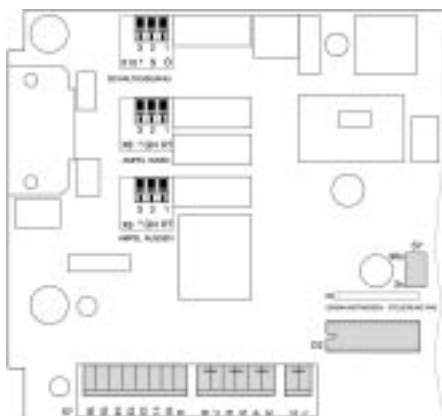


Nachdem das Garagentor über einen Bedienimpuls geöffnet wurde läuft es bei eingeschalteter Schließautomatik nach der eingestellten Offenhaltezeit (=Grünzeit + Vorwarnzeit) wieder zu. Ein schließen des Tores über einen Bedienimpuls ist nicht möglich. Die Schließautomatik wird über den Schiebeschalter S3 aktiviert.

Hinweis:

Bedientaster "Zu" ist hier ohne Funktion. Bedientaster "Auf" kann durch ein Dauersignal (Zeitschaltuhr mit potentialfreiem Schließerausgang) zum Offenhalten des Tores für eine beliebige Zeit verwendet werden.

Bedienlichtschränke

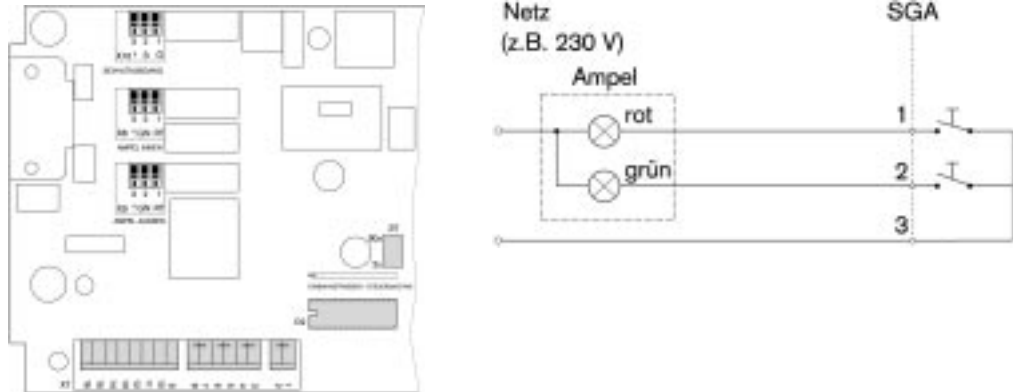


Dieser Sicherheitsanschluss ist nur in der Betriebsart Schließautomatik aktiv. Die Sicherheitslichtschränke wird hier nicht an die Klemmen 5/6 sondern 7/8 angeschlossen. Die vorhandene Drahtbrücke ist zu entfernen.

Wird die Bedienlichtschränke während der Tor-Zu Bewegung betätigt, wird das Garagentor nach einem Sofort-Stop und dem Entfernen des Hindernisses in die obere Endlage bewegt. Im Gegensatz zum Anschluss an Klemmen 5/6 geht der Antrieb hier nicht in einen Sicherheitszustand über, sondern schließt das Tor nach erneut abgelaufener Offenhaltezeit.

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

ROT-/GRÜN-Ampelanlage (Anschluss, Wirkungsweise)

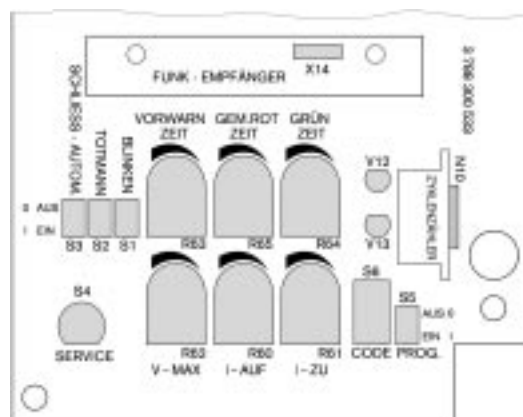


Die Ampelanschlüsse für innen und außen sind potentialfreie Relaiskontakte, Die max. Kontaktbelastbarkeit beträgt 250 V/5 A.

Vor der Tor-Zu Bewegung gehen die Ampeln während der Vorwarnzeit auf rotes Blink- oder Dauerlicht. Davor kann während der GRÜN-Zeit das Tor in beiden Richtungen passiert werden.

Ohne Einbahnstraßenregelung werden beide Ampeln innen und außen gleichzeitig auf ROT oder GRÜN geschaltet.

Einstellung Vorwarnzeit, GRÜN-Zeit, Blinken/Dauerlicht



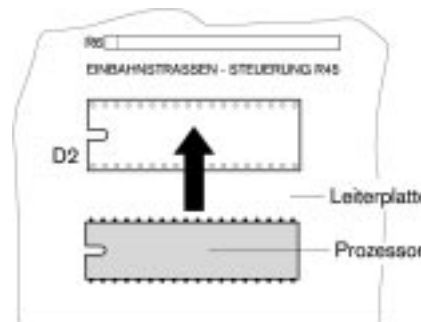
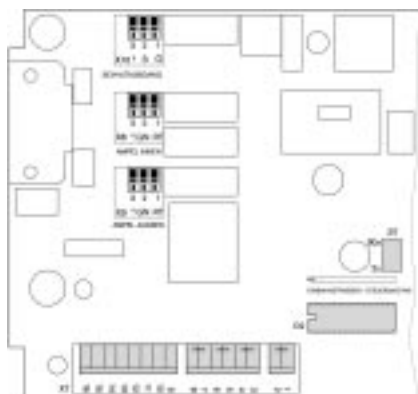
Potentiometer R63:
 Potentiometer R64:
 Schiebeschalter S1:

Vorwarnzeit ca. 5-220 Sekunden
 GRÜN-Zeit ca. 5-220 Sekunden
 Rotes Blinken/Dauerlicht während Vorwarnzeit

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

Einbahnstraßenregelung

Anschluss, Wirkungsweise



Die Einbahnstraßenregelung kommt bei einspurigen Garagenzufahrten zum Einsatz. Sie wird automatisch aktiviert, wenn der entsprechende Prozessor Best.-Nr.: 9000026 am Steckplatz D2 (Bild 2) eingesteckt wird.



Achtung!

Vor Einstecken Netzkabel ziehen!

Orientierung des Prozessors mittels Kerbe/Kennzeichnung nach Bild 14 vornehmen!
Der Prozessor ist ein elektrostatisch gefährdetes Bauteil, seine Metallteile nicht berühren!

Mit Einbahnstraßenregelung wird der Antrieb auf die Betriebsart Schließautomatik umgestellt, Totmannbetrieb ist nicht möglich. Die Ampeln werden getrennt für innen und außen angesteuert, die Bedieneingänge (z.B. Zug- oder Schlüsseltaster) und das Funksignal werden getrennt für innen und außen bearbeitet. Die Unterscheidung, ob das Funksignal von innen oder von außen abgegeben wurde, erfolgt über die sogenannte Funklichtschranke.

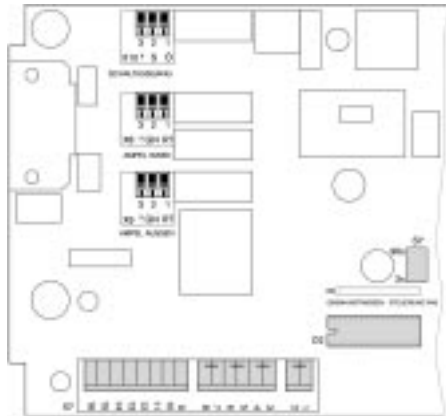
Hinweis:

Bedientaster "Zu" ist hier ohne Funktion. Bedientaster "Auf" kann durch ein Dauersignal (Zeitschaltuhr mit potentialfreiem Schließerausgang) zum Offenhalten des Tores für eine beliebige Zeit verwendet werden.

Die Einbahnstraßenregelung unterscheidet sich von der Betriebsart Schließautomatik dadurch, dass nur die gewünschte Fahrtrichtung durch ein Ampelsignal freigegeben wird.

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

Funklichtschranke



Dieser Anschluss ist nur in der Betriebsart Einbahnstraßenregelung aktiv. Die Funklichtschranke wird an die Klemmen 1/2 angeschlossen. Die vorhandene Drahtbrücke ist zu entfernen.

Funklichtschranke an geeigneter Stelle in der Garage nicht zu nah am Tor in ca. 50 cm Höhe anbringen.

Bei Betätigen des Handsenders in der Garage muss der Lichtstrahl der Funklichtschranke z.B. durch ein Kfz unterbrochen sein. Durch das Signal der Lichtschranke erkennt der Antrieb, woher der Funkbefehl kommt und schaltet nach Öffnen des Garagentores die innere Ampel auf GRÜN und die äußere auf ROT. Umgekehrt wird ein Funkbefehl ohne Funklichtschranken Signal als von außen kommend gewertet.

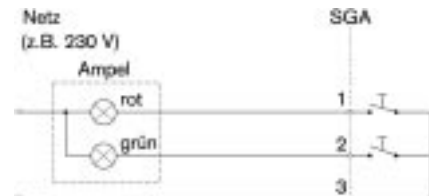
Bedienlichtschranke

Dieser Sicherheitsanschluss ist nur in der Betriebsart Schließautomatik aktiv. Die Sicherheitslichtschranke wird hier nicht an die Klemmen 5/6 sondern an 7/8 angeschlossen. Die vorhandene Drahtbrücke ist zu entfernen.

Wird die Bedienlichtschranke während der Tor-Zu Bewegung betätigt, wird das Garagentor nach einem Sofort-Stop und dem Entfernen des Hindernisses in die obere Endlage bewegt. Im Gegensatz zum Anschluss an Klemmen 5/6 geht der Antrieb hier nicht in einen Sicherheitszustand über, sondern schließt das Tor nach erneut abgelaufener Offenhaltezeit. Eine angeschlossene Ampel außen geht erneut auf GRÜN.

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

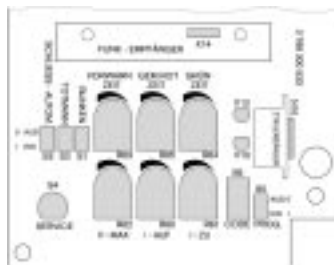
ROT-/GRÜN-Ampelanlage (Anschluss, Wirkungsweise)



In der Betriebsart Einbahnstraßenregelung **muss** eine Ampelanlage betrieben werden. Die Ampelanschlüsse für innen und außen sind potentialfreie Relaiskontakte. Die max. Kontaktbelastbarkeit beträgt 250 V/5 A.

Vor der Tor-Zu Bewegung gehen die Ampeln während der Vorwarnzeit auf rotes Blink- oder Dauerlicht. Davor kann während der GRÜN-Zeit das Tor in der entsprechenden Richtung passiert werden. Während der gemeinsamen ROT-Zeit soll sichergestellt werden, dass bei Betrieb in beiden Fahrrichtungen die Fahrspur für die andere Richtung frei wird. Das Garagentor bleibt geöffnet.

Einstellung Vorwarnzeit, GRÜN-Zeit, Gemeinsame ROT-Zeit, Blinken/Dauerlicht

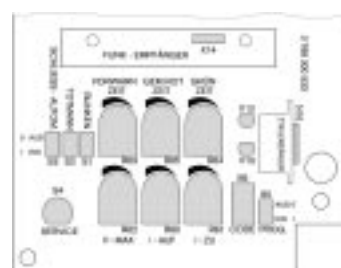


Potentiometer R63:
 Potentiometer R65:
 Potentiometer R64:
 Schiebeschalter S1:

Vorwarnzeit ca. 5-220 Sekunden
 Gemeinsame ROT-Zeit ca. 5-220 Sekunden
 GRÜN-Zeit ca. 5-220 Sekunden
 Rotes Blinken/Dauerlicht während Vorwarnzeit

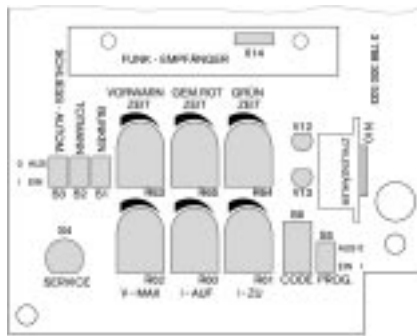
Totmannbetrieb

Im Totmannbetrieb sind die Bedientaster "Auf" (Klemmen 13/14) und "Zu" (Klemmen 15/16) aktiv. In dieser Betriebsart wird das Garagentor solange bewegt, wie einer der beiden Taster betätigt wird. Ein eventuelles Funksignal wird nicht berücksichtigt. Der Totmannbetrieb wird über den Schiebeschalter S2 aktiviert.



SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

Nachrüstung Funk-Fernsteuerung



Der Torantrieb kann nachträglich mit einer SOMFY-Funk-Fernsteuerung mit beliebig vielen Handsendern ausgestattet werden. Es kann wahlweise 12bit- oder 20bit-Funk eingesetzt werden. Der Funk-Empfänger wird dazu auf der Hauptleiterplatte am Steckplatz X14 eingesteckt.

Achtung!

Vor Einstecken des Empfängers Netzleitung des Antriebes ziehen!

Hinweis:

In Verbindung mit der Einbahnstraßenregelung ist die Installation einer Funklichtschranke vorgesehen.

Handsender codieren

Codierung des Handsenders nach seiner Bedienungsanleitung vornehmen.

Funkempfänger codieren

Ab Werk sind im Funkempfänger keine Codes gespeichert. Es können bis zu fünf gleiche oder verschiedene Codes gespeichert werden. Fest gespeichert sind die fünf zuletzt eingelesenen Codes.

Antennenleitung auf den Funkempfänger stecken und an der Profilschiene vorbei nach außen führen. Netzstecker des Antriebes einstecken und den Taster S6 "Code" drücken.

Die etwa 30 Sekunden dauernde Empfangsbereitschaft wird durch Blinken der roten LED angezeigt. Am Handsender die Taste drücken, bis das Blinken erlischt. Wenn die LED erneut blinkt, die Handsendertaste wieder für 1 bis 2 Sekunden drücken. Die LED erlischt kurz, leuchtet zur Bestätigung 2 Sekunden lang auf und erlischt danach. Der Programmiervorgang ist beendet. Weitere Handsender mit derselben Codierung müssen nicht erneut in den Empfänger eingelesen werden.

Antenne verlegen

Die Antenne an der Decke muss rechtwinkelig zur Anfahrtsrichtung der Kfz. verlegt werden. Zur Befestigung Kabelwellen o.ä. verwenden. Dabei einen Abstand von mindestens 50 cm zu spannungsführenden Leitungen oder Leuchtstoffröhren und 1 cm zu Betondecken einhalten.

Das Antennenende 20-30 cm nach unten hängen lassen.

Hinweis:

Die Antennenlänge ist auf die verwendete Funkfrequenz abgestimmt und darf nicht verändert werden. Bei schwierigen Empfangsverhältnissen kann die SOMFY-Zusatzantenne verwendet werden.

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA



Bedienung, Einweisung der Benutzer

Siehe auch Sicherheitshinweise und Empfehlungen für Sicherheitszubehör.

Mit dem Garagentorantrieb kann das Garagentor bequem über angeschlossene Taster oder per Funk z.B. vom Auto aus bedient werden.

Gefahr! Bedienen Sie die Fernbedienung nur bei freier Sicht auf das Tor! Öffnen und Schließen Sie das Garagentor nur, wenn Sie den Schwenkbereich des Garagentores einsehen können und sich keine Personen oder Gegenstände im Schwenkbereich aufhalten oder befinden. Während der Torbewegung darf dieser Bereich nicht durchquert werden.

Sind alle Arbeiten am Antrieb abgeschlossen, so weisen Sie alle Benutzer in die Bedienung des Garagentorantriebes und in die Funktion der Sicherheitseinrichtungen ein und machen Sie auf die Risiken der Tormechanik aufmerksam.

In Notfällen oder bei Ausfall der Netzspannung kann das Tor innen durch Ziehen am Seil vom Torantrieb entkoppelt und von Hand geöffnet werden.

Bei Auftreffen auf ein Hindernis wird die Torbewegung sofort gestoppt. Nach einer Tor-Zu-Bewegung wird das Garagentor zusätzlich in die obere Endlage bewegt.

Nach jeder Bewegung hält der Antrieb eine Torberuhigungszeit von einer Sekunde ein, bevor weitere Bedienimpulse angenommen werden.

Nach einer Unterbrechung der Netzspannung bewirkt der nächste Bedienimpuls immer eine Torbewegung in Richtung Auf (es sei denn, das Tor ist bereits ganz geöffnet).

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

Abhilfe bei Störungen

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Antrieb läuft nicht, LED V12 blinkt.	Blinkt die LED V12 nach einem Bedienimpuls, so weist dies auf eine Fehlfunktion eines Bauteiles auf der Leiterplatte hin. Netzstecker ziehen. Prüfen, ob das Zubehör richtig angeschlossen ist. Blinkt die LED nach Einstecken des Netzsteckers erneut, darf der Antrieb nicht mehr betrieben werden. In diesem Fall muss die Hauptleiterplatte ausgetauscht werden.
Funksignal wird bei Einbahnstraßenregelung nicht als von innen kommend erkannt.	Prüfen Sie – ob Funklichtschranke richtig installiert ist – ob Funklichtschranke bei Betätigen des Handsenders aktiviert ist.
Bedienimpulse werden bei geöffnetem Tor nicht angenommen.	U.U. Betriebsart Schließautomatik oder Einbahnstraßenregelung eingestellt.
Torantrieb reagiert nicht.	Angeschlossene Taster oder die Handsendertaste müssen 1 bis 2 Sekunden betätigt werden. Prüfen Sie – ob die Sicherung L250VT315 mA am Steckplatz F1 (Bild 2) defekt ist. – ob der Handsender funktioniert (LED leuchtet bei Betätigung). – ob eine neue Batterie im Handsender das Problem beseitigt. – ob Netzspannung am Gerät anliegt. – ob Spannung an der Steckdose anliegt.
Funkfernsteuerung funktioniert nicht oder die Reichweite ist zu gering.	Prüfen Sie – ob eine neue Batterie im Handsender das Problem beseitigt. – ob die Antenne richtig verlegt ist. – ob Totmannbetrieb eingestellt ist.
Tor bleibt während des Öffnens oder Schließens stehen.	Zug- oder Druckkraft über Potentiometer R60 oder R61 erhöhen.

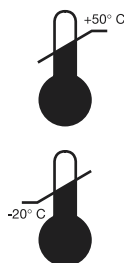
Wartung

Der SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA ist ein äußerst wartungsarmes Gerät. Überprüfen Sie mindestens einmal jährlich die richtige Einstellung der Zug- und Druckkraft, die korrekte Hindernisfreigabe sowie die ordnungsgemäße Funktion des angeschlossenen (Sicherheits-) Zubehör. Die Leiterplatte muss bei einem Fehler ausgetauscht und eingeschickt werden.

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA



Technische Angaben



Funk-Fernsteuerung:	nachrüstbar
Schließautomatik:	ja
Anschluss für ROT-/GRÜN-Ampel:	2 Ausgänge, 3-polig, max. Kontaktbelastbarkeit 250 V/5 A
Anschluss Einbahnstraßenregelung:	steckbar auf Hauptleiterplatte, Zubehör
Ausgang für externe Beleuchtung:	3-polig, Nachleuchtdauer 90 Sekunden
Anschluss elektronischer Zyklenzähler:	steckbar auf Hauptleiterplatte, Zubehör
Bedientaster:	am Gerät
Netzanschluss:	230 V/50-60 Hz
Zug-/Druckkraft:	0-1000 N (100 kg), stufenlos getrennt für Öffnen und Schließen einstellbar
Leistungsaufnahme:	max. 350 W
Leistungsaufnahme, Stand-by-Betrieb:	ca. 2,5 W
Bewegungshub:	2,40 m
Bewegungshub mit Verlängerung:	3,80 m
Gesamtlänge des Antriebes:	3,20 m
Gewicht:	ca. 18 kg
Torempfehlung:	bis 7 m Breite
Mindestabstand Toroberkante-Decke:	60 mm
Laufzeitbegrenzung:	60 Sekunden
Schutzart:	IP20 (trockene Räume)
Bestellnummer:	1215003

CE 06780

Hiermit erklärt SOMFY, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung kann abgerufen werden unter der Internet-Adresse www.somfy.com, Klausel CE.



Zubehör

Zubehör für zusätzliche Sicherheit	SOMFY-Bestell-Nummer
Schlupftürkontakt	9 000 007
Bodenverriegelung (mit Verriegelungsschnappern)	9 000 003
Verriegelungssatz (ohne Verriegelungsschnappern)	9 000 019
Seitliche Torverriegelung	9 000 004
Lichtschranke	9 000 025
Zubehör für höheren Bedienkomfort	
Zugtaster	9 000 787
Innentaster	9 000 008
Codetaster	9 000 028
Schlüsseltaster Unterputz	9 000 022
Schlüsseltaster Aufputz	9 000 021
Wurfantenne KW	9 000 036
Wurfantenne UKW	9 000 037
Elektronischer Zyklenzähler	9 000 041
ROT-/GRÜN-Ampel	9 000 027
Einbahnstraßenregelung	9 000 026
Reset-Platine	X XXX XXX
Zubehör für besondere Einbaubedingungen	
Zusatzantenne für schwierige Empfangsbedingungen	9 000 035
Lochschiene zum Abhängen des Torantriebes	9 000 001
Führungsarmverlängerung	9 000 006
Große Verlängerungsstange	9 000 005
Sektionaltorbeschlag	9 000 016
Hubarm	9 000 015
Schienenverlängerungssatz 140 cm	9 000 786



SOMFY GmbH · Postfach 186 · D-72103 Rottenburg/Neckar

EG-HERSTELLERERKLÄRUNG

Der Hersteller

**SOMFY Feinmechanik u. Elektrotechnik GmbH
Felix-Wankel-Straße 50
D-72108 Rottenburg a. N.**

erklärt hiermit:

Der Torantrieb, **Typ Axorn 100 SGA**

entspricht der **98/37/EG Maschinenrichtlinie**

gemäß

**EN 12453, Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen
EN 12445, Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren
DIN EN 60335-1: 1995
E DIN EN 60335-2-95: 2000**

Hinweis:

Die Inbetriebnahme der Toranlage, in der dieser Torantrieb eingebaut werden soll, ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Toranlage den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Rottenburg, den 9.1.01

Ort, Datum

SOMFY GmbH
Leiter Design Center
i. V. Dieter Thomas



Sonstiges

SOMFY Garagentorantrieb AXORN 100 SGA

Garantie

Wir gewähren auf ein Neugerät 2 Jahre Garantie. Die Garantiezeit beginnt jeweils ab Kaufdatum.

Die Garantie besteht darin, dass wir innerhalb der Garantiezeit alle Mängel am Gerät, die nachweislich auf einen Konstruktions-, Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch kostenlose Reparatur beseitigen. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Der Garantieanspruch erlischt insbesondere, wenn am Gerät Eingriffe von Personen vorgenommen wurden, die von uns hierzu nicht ermächtigt worden sind, die Gebrauchsanweisung und Einbauvorschriften nicht beachtet oder das Gerät nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wurde.

Im Fall der Inanspruchnahme innerhalb der Garantiezeit wenden Sie sich bitte an
Tel.: 0 18 05 / 25 21 35

Bitte bewahren Sie Ihren Kaufbeleg auf und legen Sie ihn im Garantiefall vor.



Feinmechanik und Elektrotechnik GmbH
Felix-Wankel-Straße 50 · D-72108 Rottenburg/Neckar
Postfach 186 · D-72103 Rottenburg/Neckar
Telefon (0 74 72) 930-0 · Telefax (0 74 72) 930-9
e-mail: infos@somfy.de · Internet: www.somfy.de

In Österreich:
SOMFY Feinmechanik und Elektrotechnik GmbH
Johann-Herbst-Straße 23 · A-5061 Elsbethen-Glasenbach
Telefon ++43(0)662 62 53 08
Telefax ++43(0)662 62 53 08 22
e-mail: office@somfy.at · Internet: www.somfy.at